Ressort: Lokales

Sanderling kritisiert Verzögerungen bei Sanierung des Dresdner Kulturpalastes

Berlin, 16.08.2013, 15:23 Uhr

GDN - Der Chefdirigent der Dresdner Philharmonie, Michael Sanderling, hat sich kritisch über den weiter verzögerten Wiedereinzug seines Orchesters in den Dresdner Kulturpalast geäußert. Die um nunmehr 19 Monate verzögerte Fertigstellung der Sanierung des Palastes - nach derzeitigem Stand im März 2017 - sei eine zusätzliche Belastung für das Orchester, sagte Sanderling der Tageszeitung "Neues Deutschland" (Samstagausgabe).

"Wir befinden uns in einer extremen Situation hinsichtlich der künstlerischen Qualität und des logistischen Aufwands. Sie ist nur hinnehmbar, weil wir davon ausgehen, dass der jetzt bekanntgegebene Termin genau überprüft worden ist." Das 1969 eröffnete Haus ist seit Juli 2012 komplett geschlossen; die bereits für letztes Jahr geplanten Bauarbeiten sollen demnächst beginnen. Im Streit mit der Staatskapelle Dresden um die künftige Nutzung des Kulturpalastes schlägt Sanderling versöhnliche Töne an. Der neue Spielort könne gemeinsam genutzt werden. "Wenn die Dresdner Staatskapelle es möchte, kann sie selbstverständlich von der Eröffnung an in diesem Saal spielen. Aber das Signal muss jetzt von der Staatskapelle kommen", so Sanderling.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-19811/sanderling-kritisiert-verzoegerungen-bei-sanierung-des-dresdner-kulturpalastes.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619